

Von Gisela und Gunther Schick erreichte uns der Jahresrundbrief der Creche Bom Samaritano in Curitiba/ Brasilien, der in Auszügen dokumentiert wird.

Unsere Pfarrei unterstützte die Kindertagesstätte zuletzt an Erntedank 2003 mit 400,- Euro.

*Liebe Freunde der Kindertagesstätten!*

*"Wir haben das Jahr 2003 mit großen Erwartungen begonnen", so beginnt Carlos, der Leiter unserer Kindertagesstätten, seinen Jahresbericht, "mit der Hoffnung auf mehr würdiges Leben, ohne Armut, ohne Angst, mit weniger Arbeitslosigkeit, ohne Hunger, mit weniger Gewalttätigkeit, ohne Korruption... Jetzt sind wir am Ende des Jahres angekommen. Wir haben viel erlebt in diesem Jahr. Aber leider müssen wir feststellen, dass sich an diesem chaotischen Zustand nichts geändert hat. Es scheint, dass die einzige Hoffnung, die uns geblieben ist, weiterhin die Hoffnung auf Gott ist - Gott, der Schöpfer und Erhalter unseres Lebens, der uns immer wieder Mut und Kraft schenkt, der unseren Glauben und unsere Hoffnung nicht sterben lässt."*

*Und wie erging es den Kindertagesstätten? Nun, auch in ihrem Alltag spiegelt sich sehr viel von der Situation wieder, die im Land gelebt wird. Da ist einmal die wachsende Kriminalität mit drei Einbruchversuchen und Vandalismus. Und dann die ausbleibenden Zuschüsse von der Kommune.*

*"Überleben" konnte die Arbeit in den Kindertagesstätten im Jahr 2003 nur Dank der Hilfen vieler Freunde. So möchten wir Ihnen danken, dass Sie uns treu geblieben sind und die Arbeit weitergehen kann. Wir möchten Ihnen danken, dass Sie uns auch im Jahr 2003 wieder begleitet haben mit Ihren guten Wünschen, mit Ihren Gebeten und Geldspenden. Das alles war uns sehr wichtig. Nur so war es möglich, diese für Kinder so wichtige Arbeit zu tun.*